

# U. Bartholomäus Büttiker : Gerber, 1771-1839

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Oltner Neujaarsblätter**

Band (Jahr): **23 (1965)**

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-658884>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Müllerprinx

Druck von Ochsner, Bern

gez. von A. Kümmerly

## U. Bartholomäus Büttiker

Gerber, 1771—1839

war ein Sohn des ermordeten Gerbers U. Joseph (1736—1797). Er hatte sich verheiratet mit Magdalena Lack von Kappel und ist der Urgroßvater der heutigen Dres. Büttiker und ihrer Geschwister in Olten. Seine Tochter Agatha wurde die Frau des Dr. med. Viktor Christen (1804—1868), des Begründers der Arztfamilie Christen. Als Bartholomäus 1839 starb, hinterließ er ein Vermögen von Fr. 240895.—, das sich bis zum Tode seiner Witwe im Jahre 1846 auf Fr. 373725.— erhöhte. (f)

Das Porträt ist im Besitze von Herrn Dr. Isidor Büttiker.